

TITLE PAGE

8. Kristalle im Special-Dieselöl Lu 2.
Concerning crystals in special diesel oil
Lu 2. March 31, 1943.

Frame Nos. 193

31. März 1943

Zurück an
Vorzimmer Dir. Dr. Pier

Kristometrie.

Betr.: Kristalle im Special-Bereich Lu 2

(Schreiben von Erprobungsstelle der Luftwaffe bewilligt durch Reichsluftfahrtministerium und I.G.I.G., Hochdruckversuche Nr. 41287 vom 22.3.1943.)

Die Erprobungsstelle Reichlin hat für die Spezialkategorie Lu 2 eine feste Substanz isoliert, die aus dem Öl beim Abkühlen auf -60° nach einigen Stunden, wobei sich ein Öl-Kristall auf erwärte, auskristallisiert war.

Reichlin beschreibt diese Substanz als langg., weiße Nadeln von $F = 98-99^\circ$, $M = 214,5; 219$, und vermutet Acen (= Polynyl-7-isopropyl-phenanthren).

Aus dem gleichen Diebelsol-Anfrierbild von Fr. Schiffmann ebenfalls bei tiefer Temperatur Kristalle abgeschieden. Die Untersuchung dieser Kristalle ergab: langg., weiße Nadeln; $F = 103-104^\circ$, $C = 87,0\%$, $H = 12,1\%$, Dehydrierend mit Salzen ergab Eisen.

Es handelt sich hier um ein perhydropolares Eisen und zwar von dem bis jetzt bekannten 4 Isomeren

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1) $K_F 70^\circ = 250 - 310^\circ$ | } bei Anfrieren, etc. |
| 2) $F = 98 - 99^\circ$ | |
| 3) $F = 104^\circ$ | |
| 4) $F = 107^\circ$ | |

um das isomere perhydropolare von $F = 104^\circ$, welches bis jetzt in der Literatur noch nicht beschrieben.



Bsp. $C_{21}H_{26}$, $M = 214,5$,
 $C = 80,0\%$, $H = 12,0\%$,
 $F = 104^\circ$, $K = 175^\circ$

Bei der in Reichlin beschriebenen Substanz handelt es sich um ein perhydropolares Eisen.

Boede

21 29 24